

Ab Januar 2016

20% mehr BAFA-Förderung möglich. Neues Förderprogramm APEE.



Im April 2015 hat die BAFA die Förderung im Rahmen des MAP (Marktanreizprogramm) auf einen Mindestbetrag in Höhe von 2000 EUR angehoben. Seit dem 01.01.2016 gewährt die BAFA zusätzlich den sogenannten „Zusatzbonus Heizungspaket“ im Rahmen des neuen „Anreizprogramm Energieeffizienz“ (APEE). Das MAP gibt es weiterhin, dass APEE dient als Bonus.

Wie hoch ist der Bonus?

20% auf den Förderbetrag der sich aus der Basisförderung im Rahmen des MAP ergibt. + 600 EUR einmaliger Investitionszuschuss, für die Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Nur Anlagen, die ab dem 01. Januar 2016 in Betrieb sind.
- Die Anlage muss eine ineffiziente Altanlage ersetzen oder modernisieren.
- Die Altanlage muss diese Voraussetzungen erfüllen:
 - Betrieb mit fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas

- Es wird keine Brennwertechnik oder Brennstoffzellentechnologie genutzt
- Es liegt kein Fall der gesetzlichen Austauschpflicht vor (nach §10 der EnEV)

- Geforderte Optimierungsmaßnahmen des Heizsystems, z.B. durch:

- Bestandsaufnahme, Analyse des Ist-Zustands
- Hydraulischer Abgleich
- Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im gesamten Heizsystem, wie z.B. Optimierung der Heizkurve, Anpassung der Pumpenleistung, Einsatz von Einzelraumregler etc.

- Das ausführende Fachunternehmen muss schriftlich nachweisen, dass die Altanlage ersetzt und eine Optimierung des Heizungssystems durchgeführt wurde.

Wie wird der Antrag gestellt?

Mit dem aktuellen Förderantragsformular das auf der Internetseite www.bafa.de zu finden ist.